

## Exkursionsberichte Kreta: Mai 2011 – Teil 2

[Teil 2 – Tagesberichte (in Stichworten): 05.05.2011 – 09.05.2011]

### Donnerstag, 05.05.2011:

10.00 Uhr: Nach Abholung von *K. Eckl* am „Despo“ Abfahrt zur Exkursion in die Präfektur Rethymnon. Route: Schnellstraße (E75) Richtung Rethymnon. Vor Rethymnon nahmen wir die Abfahrt nach Perivolia und fuhren links weiter in die Berge in Richtung Gianoudu. Nach ca. 2 km befindet sich in einer Rechtskurve auf der rechten Seite das Haus eines der wenigen **Fassmacher** auf Kreta (s. **Abb.**). Hierüber werden wir in einem gesonderten **Info-Merkblatt** berichten.

Danach ging es zurück bis kurz vor die Hauptstraße, um dann links abbiegend weiter zum Militärmuseum (gut ausgeschildert) in Chromonastiri zu fahren (s. **Abb.** und das Info-Merkblatt auf unserer Website); **Koordinaten:** N. 35.32524, E. 24.51167, H. 376 m. *K. Eckl* besuchte das Museum und wir unternahmten einen Bummel durch den sehenswerten, kleinen Ort mit einem idyllischen „Marktplatz“ (s. **Abb.**). Eine Spinnensuche in ortsnaher Umgebung brachte 35 Spinnentiere (Proberöhrchen B4).



14.00 Uhr: Rückfahrt (nach Perivolia / E75). Rund 1 km hinter Chromonastiri (nach einer Rechtskurve) befindet sich auf der linken Seite ein tertiärer Böschungsaufschluss, der (? miozäne) Fischfossilien enthält. **Koordinaten:** N. 35.33160, E. 24.50771, H. 275 m (s. **Abb. li.**). Einen Beleg dafür fanden wir bei einer kurzen Prospektion der Schichten (s. **Abb. re.**) in Form eines Fischrestes (? Dorschartiger). Der Fischrest (ein Teil liegt noch unter der Deckplatte) zeigt einen Teil der Wirbelsäule (12 cm), Gräten und Schuppenreste der Rückenpartie, die Strahlen der Rückenflosse und einen ausgeschwemmten Gehörstein (in der Bauchregion unterhalb der Wirbelsäule); seine Gesamtlänge dürfte wohl 30 cm überschreiten (s. **Abb.**).



Zur weiteren Rückfahrt nach Gouves nahmen wir wieder die E75 Richtung Iraklion und bogen bei Stavromenos auf die „Alte Route“ ab; Mittagessen in Stavromenos (15.00 Uhr). Weiter über Perama, Drosia (Kaffeepause) und Marathos nach Iraklion / Gouves (17.30 Uhr). 19.00 Uhr: Hersonissou: *ded.* Fischfossil an *M. Kraniotakis*. 20.00 Uhr Abendessen bei „Ilios“ in Gouves.

Wetter: wolkig, 18 Grad. Gefahrene Kilometer: 270 (900) [Zählerstand: 1.298] – F2 [F7]

### Freitag, 06.05.2011:

10.00 Uhr: Flughafen Iraklion; Abholung von NLUK-Mitglied *Harald Knaus* und Transfer zu MariaMar. 10.30 Uhr Schreiben der Tagesberichte vom Vortag mit Bildeinstellungen. 12.00 Uhr Mittagessen bei „Ilios“ (Starker, böiger Nordwestwind mit starker Bewölkung und Vormittagstemperaturen um 12 bis 14 Grad, am Nachmittag 17 – 19 Grad).

14.00 Uhr Fahrt zum „War Museum“ in Episkopi: „Alte Route“ Gouves – Iraklion bis Anfang Amnisos (Ecke Hotel Karteros), hier links unter der „Autobahn“ (E75) hindurch und weiter nach (über) Elia bis Episkopi. Am Marktplatz von Episkopi links abbiegen in Richtung Sgourokefali; das Museum liegt ca. 100 m vom Marktplatz (leicht zu übersehen) auf der rechten Seite (s. **Abb.**). Das Gebäude beherbergt seiner Beschilderung nach ein Militär-, Agrar- und Ethnologisches Museum aus der Zeit 1941-1943. Leider standen wir vor verschlossenen Türen, da das Museum nur von 8 – 14 Uhr und von 18 – 20 Uhr geöffnet hat. Wir werden also einen neuen Besuchstermin wahrnehmen müssen.



15.00 Uhr: Spinnenexkursion an den steilen Lößwänden des alten Flussbettes von Kato Gouves. Ergebnis: 25 Spinnentiere (Proberöhrchen Nr. B5).

18.00 Uhr Großeinkauf bei LIDL in Hersonissos für und mit *Harald Knaus*.

19.30 Uhr Abendessen bei „Philipos“ (Einladung *K. Eckl*).

Gefahrene Kilometer: 112 (1.012) [Zählerstand: 1.409] – F1 [F8]

### Samstag, 07.05.2011:

8.00 Uhr Frühstück ohne Kaffee (Stromausfall bis 14.00 Uhr). Fahrt nach Iraklion zum samstäglichen Markttag (s. **Abb.**). 11.00 Uhr Fahrt nach Episkopi; zweiter Versuch, das War Museum zu besuchen. Auch dieses mal Fehlanzeige! Trotz vor Ort sein im Öffnungszeitfenster war das Gebäude geschlossen, warum und wieso war nicht in Erfahrung zu bringen; wir werden einen Besuchstermin wohl auf den Zeitraum der Hauptsaison verschieben müssen.

Weiter über Sgourokefali nach Kastelli. 2 km hinter Sgourokefali liegt auf der rechten Seite auf einer Anhöhe ein Freigelände mit Militärfahrzeugen etc. (s. **Abb.**), das offensichtlich zum War Museum gehört, aber ebenfalls „verschlossen“ ist. Gegenüber dieser Anlage weist ein linker Abzweig (1,0 km) zum **Monastery Agkarathos** (s. **Abb.**); eine sehenswerte Klosteranlage mit einer 1.000 Jahre alten Kirche. Hierüber werden wir mit einem gesonderten **Info-Merkblatt** berichten. Über Kastelli zurück nach Gouves.



13.00 Uhr Mittagessen bei „Ilios“ und „Siesta“ bis 15.00 Uhr. Fahrt nach Tzigounas / Kastelli zu einer Spinnenexkursion: Fangergebnis: 21 Spinnentiere (Proberöhrchen B6).

Von Kastelli Weiterfahrt nach Lyttos. In Lyttos nahmen wir eine Asphaltstraße (vor 6 Jahren noch eine Pistenstrecke) nach Avdou (gut ausgeschildert, 14 km). Diese Tourstrecke (s. **Abb.**) führt durch eine (noch) unberührte Gebirgslandschaft und endet an der neuen Umgehungsstraße in die Lassithi-Hochebene am Aposselemi-Staudamm. Rückfahrt nach Gouves über Hersonissos.



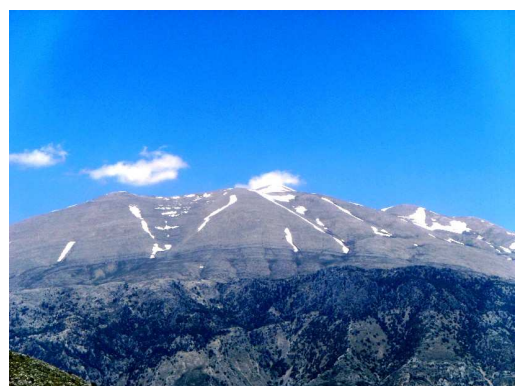
Wetter: sonnig, kaum Wolken, leichter Nordwind, 23-25 Grad.  
Gefahrene Kilometer: 164 (1.176) [Zählerstand: 1.573] – F1 [F9]

### Sonntag, 08.05.2011:

9.30 Uhr Abfahrt von Gouves (E75) nach Rethymnon, hier Abzweig Richtung Spili über Armeni. Nach ca. 20 km Abzweig (re.) nach Agios Vasilios bis Kanevos (Mittagspause). Weiter durch den Kotsifou Canyon, danach linker Abzweig nach Mirthios und Asomatos bis Preveli. In Preveli Spinnenexkursion; Fangergebnis: 13 Spinnentiere (Proberöhrchen B7). Danach Besichtigung des Palmenstrandes und der Berghänge von Preveli „nach dem Brand“: Während sich die Palmen zu „erholen“ scheinen und neu austreiben, kommt wohl für die Nadelbäume der Berghänge jeder Hilfe zu spät! (s. **Abb.**).



Weiterfahrt durch den Kourtaliootiko Canyon Richtung Spili. Am Ortseingang von Spili linker Abzweig nach Gerakari (kurz hinter Spili ein Hinweis auf eine Jeep-Piste (li.) nach Patsos; 5 km). Von Gerakari weiter nach Ano Meros (zwischen dem Kedros Gebirge und der Südseite des Ida Gebirges; der Psiloritis Gipfel zeigte noch viele Schneenester (s. **Abb.**)) und Agios Ioanis über Horodaki (zwischen Horodaki und Agios Ioanis Hinweis auf eine Jeep-Piste nach Orne). Weiter nach Nithivaris und Lohria (hier eine Hinweis auf eine Jeep-Piste zum Psiloritis, 14 km). Über Voriza weiter nach Zaros, Agia Vavara und zurück nach Iraklion / Gouves (17.30 Uhr). 19.30 Uhr Abendessen bei „Ilios“; danach Tagesbericht schreiben, Tagesfotos bearbeiten, Terminkoordination: Montag, 09.05. Zoniana (*Dimitris Parasiris*); Freitag, 13.05. Agios Nektarios (*Maria Eleftheria*).



Wetter: sonnig, kaum Wolken, kein Wind, 25 Grad (abends feucht bei 16 Grad, leichte Brise).  
Gefahrene Kilometer: 300 (1.476) [Zählerstand: 1.873] – F1 [F10]

**Montag, 09.05.2011:**

Nach Stromausfall in den Morgenstunden Frühstück diesmal mit Kaffee gesichert, 9.00 Uhr. 10.00 Uhr Abfahrt nach Zoniana [Route: Iraklion - Gonia - Anogia] mit *Manos* (*Stephanie's* Sohn, als Dolmetscher). Treffen mit *Dimitris Parasiris* (ehemaliger Schullehrer und Verfasser eines Buches über Zoniana und seine Geschichte) zu einem Gespräch für ein aktuelles **Info-Merkblatt** über **Zoniana**. Hierbei erhielten wir auch eine Einladung zur Feierstunde zum Gedenktag der Niederbrennung Zoniana's 1867 durch die Türken (Bericht hierzu erfolgt in o. g. Info-Merkblatt). Nach der Feierstunde (mit anschließendem Essen) besuchten wir noch eine Käseerei im Ort und im Vorfeld das **Wachsfiguren Museum** (zur Geschichte Zonianas); über dieses sehenswerte und beeindruckende Museum werden wir ebenfalls mit einem gesonderten **Info-Merkblatt** berichten. Zum „**Tag in Zoniana**“ siehe auch die nachfolgend kommentierten Abbildungen.

Unsere Gastgeber; re.: *Dimitris Parasiris*

Bild von der Gedenkfeier („Denk mal“)



Szene aus dem Wachsfiguren Museum



.....Der Käse braucht 4 Monate zum Reifen

16.00 bis 18.00 mit NLUK-Mitglied *Harald Knaus* Besuch von Fossilienfundstellen in der Umgebung von Gouves.

20.30 Uhr Abendessen und Schlummertrunk mit *K. Eckl* bei „Philipos“; Entgegennahme von 25 Spinnentieren (Proberöhrchen B8).

Wetter: sonnig 25 Grad (in Zoniana bewölkt, 18 Grad).

Gefahrene Kilometer: 147 (1.623) [Zählerstand: 2.020] – F2 [F12]

**Ende Teil 2** – Tagesberichte [05.05.2011 – 09.05.2011]; **wird fortgesetzt mit Teil 3** – Tagesberichte [ab 10.05.2011]. © NLUK eV – F 12